

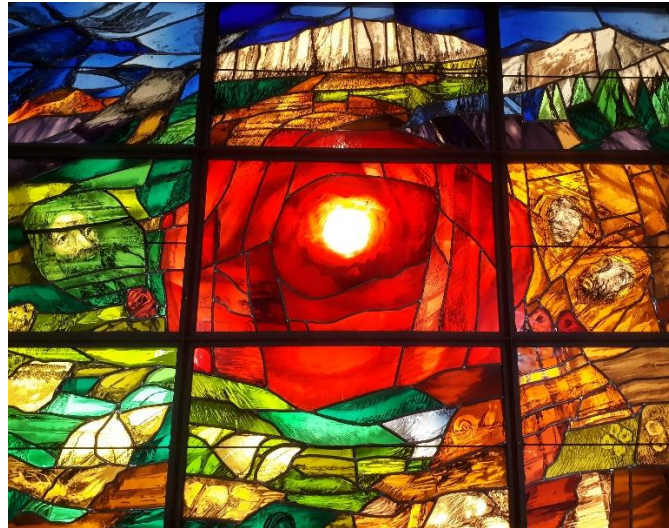
Creation – Transformation – Theology

Internationaler Kongress der Europäischen Gesellschaft für Katholische Theologie

Universität Osnabrück

25. – 28. August 2021

Call for Papers – Call for Best Practice Projects – Call for Posters



Vom 25. bis 28. August 2021 wird der nächste Kongress der Europäischen Gesellschaft für Katholische Theologie in Osnabrück stattfinden, zum Thema „Creation – Transformation – Theology“.

Der Kongress soll eine Plattform bieten für eine theologische und interdisziplinäre Reflexion sowie ein kreatives Weiterentwickeln von Fragen der Ökologie, Schöpfung und Transformation. Dabei sollen philosophische und systematisch-theologische Blickwinkel ebenso zur Geltung kommen wie Perspektiven der biblischen Schriften, Kosmologien sowie Fragen der Ethik und politisch-gesellschaftlicher Praxiskontexte.

Anliegen ist es, die in den verschiedenen theologischen Disziplinen erarbeiteten Perspektiven zu einer neuen, innovativen und praxisrelevanten Schöpfungstheologie und Ethik der Nachhaltigkeit zusammenzuführen und in diesem Sinn einen Beitrag auch zur „Transformation“ der katholischen Theologie in einer globalen Perspektive – im Sinn einer performativen und befreienden Theologie – zu leisten. Dabei spielt der Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis eine zentrale Rolle.

Die Bedeutung des Beitrags der Theologie angesichts der gegenwärtigen Transformationsprozesse soll herausgearbeitet sowie die theologische Arbeit in Europa im Blick auf die Thematik des Kongresses zusammengeführt werden.

Die Grenzen des gegenwärtigen gesellschaftlichen Leitbildes werden angesichts der Corona-Pandemie in einer eminenten Weise vor Augen geführt, und angesichts von apokalyptischen Krisenszenarien ist es von Bedeutung, die religiösen Tiefenschichten und motivationalen Kräfte im Blick auf ein in die Grenzen des Planeten eingebundenes gutes Leben für alle zu reflektieren und offen zu legen.

Neben Hauptvorträgen zu zentralen Aspekten des Kongressthemas umfasst das Programm auch „Parallel Sections“ für Präsentationen und Workshops. Zu deren Gestaltung laden wir mit zwei „Calls“ Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen ein, theologische, religionspädagogische oder kirchliche Forschungs- oder Praxisprojekte zum Themenfeld Schöpfung – Nachhaltigkeit – Transformation zu präsentieren. Nachwuchswissenschaftler*innen sind in diese Einladung mit eingeschlossen. Zudem haben sie die Möglichkeit, sich an einem Call for Posters zur Präsentation von Forschungsprojekten zu beteiligen.

Call for Papers

Sie forschen aus einer theologischen, religionspädagogischen oder verwandten Perspektive zum Themenfeld Schöpfung – Nachhaltigkeit – Transformation und möchten Ihre Arbeit im Rahmen des Kongresses der Europäischen Gesellschaft für Katholische Theologie präsentieren? Oder Sie haben Interesse daran, ein einschlägiges Thema für eine Präsentation oder gemeinsame Bearbeitung mit Kongressteilnehmenden vorzubereiten?

Dann schicken Sie uns ein Abstract Ihres geplanten Papers oder eine Skizze Ihrer Workshopidee. Willkommen sind sowohl klassische Präsentationen mit anschließender Diskussion als auch interaktive Formate, in denen die Präsentation von Inhalten mit einer aktiven Beteiligung der Teilnehmenden kombiniert wird. Wir ermutigen Sie insbesondere, sich mit Themen und Projekten mit Praxisrelevanz bzw. einem Praxisbezug zu bewerben.

Präsentationen sollten max. 20 Min. umfassen. Einschließlich Diskussion und/oder interaktiver Elemente stehen Ihnen beim Kongress 30 Min. zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihren Vorschlag (max. 800 Wörter, als PDF) bis zum **30. Juni 2021** an:

wwwctt21@uos.de.

Bitte nennen Sie dabei Ihren Namen und akademischen Grad, die Institution und Stadt, in der Sie tätig sind, sowie ob Sie zu den etablierten oder Nachwuchswissenschaftler*innen zählen.

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag und werden Ihnen bis Ende Juli 2021 Rückmeldung geben, ob Ihr Vorschlag angenommen wurde.

Call for Best Practice Projects

Sie arbeiten in oder sind beteiligt an einem kirchlichen, zivilgesellschaftlichen, schulischen, universitären, ... Praxisprojekt, in dem Schöpfungsverantwortung konkret umgesetzt oder erlebbar gemacht wird? Sie möchten dieses als „Best Practice“-Beispiel präsentieren und/oder den Kongressteilnehmenden die Möglichkeit geben, die von Ihnen verwendeten Methoden/Strategien kennenzulernen und auszuprobieren?

Dann beschreiben Sie uns Ihr Praxisprojekt und die geplante Präsentation oder Workshop-Einheit (ggf. mit Methoden) in einem kurzen Abstract. Ihnen stünden beim Kongress ggf. 30 Min. zur Verfügung, von denen höchstens die Hälfte reiner Redeanteil sein sollte.

Bitte senden Sie Ihren Vorschlag (max. 800 Wörter, als PDF) bis zum **30. Juni 2021** an:

wwwctt21@uos.de.

Bitte nennen Sie dabei Ihren Namen und akademischen Grad, die Institution und Stadt, in der Sie tätig sind, sowie ob Sie zu den etablierten oder Nachwuchswissenschaftler*innen zählen.

Wir sind gespannt auf Ihren Beitrag und werden Ihnen bis Ende Juli 2021 Rückmeldung geben, ob Ihr Vorschlag angenommen wurde.

Call for Posters

Der „Call for Papers“ und der „Call for Best Practice Projects“ richten sich gleichermaßen an etablierte Wissenschaftler*innen und den wissenschaftlichen Nachwuchs. Dieser „Call for Posters“ ist ein ergänzendes Angebot speziell für Nachwuchswissenschaftler*innen:

Sie möchten Ihre Forschungen zum Kongressthema oder ein anderes aktuelles Forschungsprojekt in Form eines Posters präsentieren? Dann sind Sie eingeladen, sich für die Posterausstellung zu bewerben, die während des Kongresses zu besichtigen sein wird.

Bitte schicken Sie uns ein Abstract (max. 400 Wörter, als PDF), in dem Sie kurz das Forschungsprojekt skizzieren.

Senden Sie Ihren Poster-Vorschlag bis zum **30. Juni 2021** an:

wwwctt21@uos.de.

Bitte nennen Sie dabei Ihren Namen und akademischen Grad sowie die Institution und Stadt, in der Sie tätig sind.

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag und werden Ihnen bis Ende Juli 2021 rückmelden, ob Ihr Poster Teil der Ausstellung wird. Die vorgesehenen Maße teilen wir Ihnen dann mit, damit Sie ein Poster in entsprechender Größe anfertigen können. Es wird während des Kongresses feste Zeiten geben, in denen Sie idealerweise neben Ihrem Poster für Rückfragen und Anregungen der anderen Teilnehmenden bereitstehen sollten.

Verantwortlich:

Prof. Dr. Margit Eckholt, Professur für Dogmatik mit Fundamentaltheologie, Universität Osnabrück, Vizepräsidentin der Europäischen Gesellschaft für Katholische Theologie
<https://www.esctcongress2021.uos.de>

Bildnachweis:

Künstler: Fr. Dr. Sieger Köder / Titel: Die Schöpfung ist uns anvertraut / Bildrechte: Zentrum für Umwelt und Kultur (ZUK), Kloster Benediktbeuern / Ort: Kapelle des ZUK